

Hallo, hier ist Màlyva...

Im Juli 2011 durfte ich auf die große Fahrt nach Deutschland gehen. Nach vielen Stunden kamen wir auf dem Rastplatz Hannover an, wo meine neue Familie auf mit wartete. Leider durfte ich meine Box nicht verlassen, da Andrea (Tierheimleiterin) Bedenken hatte, weil ich damals so ängstlich und scheu war, dass ich weglaufen könnte. Endlich im neuen Zuhause angekommen, konnte ich mich in aller Ruhe umschaun und mein neues Rudel kennenlernen. Ich war sehr skeptisch und zurückhaltend. Und ehrlich gesagt, nach den ganzen Ereignissen einfach nur hundemüde und habe die erste Woche fast nur geschlafen!!



Danach konnte ich mich in aller Ruhe mit allem vertraut machen, obwohl ich zuerst oft ziemlich zickig und frech reagiert habe (was mir meine neuen Hunde -u. Katzenkumpel mir zum Glück nicht allzu übel genommen haben) lernte ich so langsam, dass ich mich hier nicht wehren muss, mir nichts schlimmes mehr passiert und entspannte mich total. Hier gibt es auch Menschenkinder, die ich sofort in mein Herz geschlossen habe. Ganz viele Hände zum Kraulen und Schmusen, was ich sehr genieße!



Seitdem ist alles top. Wir kuscheln, toben, laufen schöne Hunderunden. Mein Frauchen sagt, ich bin ein richtiges Musterhündchen geworden und sehr lustig.



Oft treffen wir uns auch mit Laguna, die ebenfalls aus Ungarn kommt. An dieser Stelle ein "Dankeschön" an ihr Frauchen Anke, ohne sie ich jetzt bestimmt nicht hier wäre, da meine neue Familie durch sie auf mich aufmerksam wurden.

Wir beiden Ungarinnen sind jetzt sogar berufstätig! Wir sind Hundebesuchsteams im Seniorenheim und schenken den Bewohnern "Momente der Lebensfreude".

Ich bin sehr neugierig und lerne viel, jeder Tag ist neu und bunt, manchmal auch ruhig und verschlafen!! Alles in allem gehts mir super gut. Wir waren sogar im Herbst schon im Urlaub mit dem Wohnmobil in der Eifel. Im Dezember ist leider meine neue kleine Hundefreundin Ronja (13) über die Regenbogen Brücke 🌈 gegangen. Die Zeit mit ihr war zwar leider nicht lange, aber sehr schön und ich

konnte noch viel von ihr lernen.

An alle Herz-für-Ungarnhunde-Leute und besonders an Andrea und ihre Mitarbeiter ein ganz liebes Dankeschön von ganzem Hundeherzen, ohne Euch, wäre mein Leben nicht so geworden, macht weiter so, um noch ganz viele meiner Hundefreunde aus Ungarn in ein glückliches und schönes Zuhause vermitteln zu können.

Zum Schluß für alle, die überlegen einen meiner Hundekollegen von Herz für Ungarnhunde zu adoptieren, dieses Gedicht...

Ein Tierheimhund klagt an...

Schweigend steh ich da, erschüttert, vor den Boxen, engmaschig vergittert.

Ein alter Hund mit weißem Bart, die Flanken eingefallen, dünn behaart, schaut mich mit leeren Augen an: "Du hilfst mir auch nicht, fremder Mann! Spar dir dein trauriges Gesicht, dein Mitleid, nein, das brauch ich nicht!

Geh endlich weiter, fremder Mann, denn du erinnerst mich daran, dass alle Liebe, die ich hab, umsonst ich einem Menschen gab!

Doch wenn er käm, holt mich nach Haus, wie anders säh die Welt dann aus! Mein ganzes Herz wär wieder sein- warum nur ließ er mich allein?

Geh endlich weiter, fremder Mann, denn du erinnerst mich daran, dass alles hätte ich gegeben, für deinen Bruder -selbst mein Leben!

Spar dir dein trauriges Gesicht, dein Mitleid, nein, das brauch ich nicht. Geh weiter- oder wag den Schritt und hab Erbarmen -nimm mich mit !

(Autor unbekannt) Hundereich von Mirjam Cordt (ein Arbeitsbuch zur Integration von Hunden

Viele wuffige Grüße aus Reken Eure Mályva

